



DENARIUS

DENARIUS GIBT ABSCHLUSS DES FÜLLBOHRPROGRAMMS AUF IHREM POLYMETALLISCHEN LOMERO-POYATOS-PROJEKT IN SPANIEN BEKANNT

- *Das Bohrprogramm bestätigt die Mächtigkeiten und Gehalte der Abschnitte aus früheren Bohrkampagnen.*
- *Vorläufige Ergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen bestätigen das Potenzial, die bekannte Lagerstätte Lomero-Poyatos neigungsabwärts zu erweitern und neue Lagerstätten entlang des Streichs in zwei Zonen im Osten zu finden.*

TORONTO, KANADA, Montag, 20. Juni 2022 - Denarius Metals Corp. ("Denarius" oder "das Unternehmen") (TSXV: DSLV; OTCQB: DNRSF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/denarius-silver-corp/>) gab heute bekannt, dass das Unternehmen die vollständigen Untersuchungsergebnisse für einunddreißig weitere Bohrlöcher (hauptsächlich Füllbohrungen) mit einer Gesamtlänge von etwa 8.236 Metern aus dem laufenden Oberflächen-Diamantbohrprogramm auf seinem polymetallischen Projekt Lomero-Poyatos in Südspanien erhalten hat. Bis dato hat Denarius etwa 22.543 Meter an Bohrungen in 75 Bohrlöchern abgeschlossen, einschließlich der Zwillingsbohrungen von historischen Bohrlöchern. Die Validierungs- und Auffüllungsphasen, die insgesamt 66 Bohrlöcher umfassen und 81 % des ursprünglichen Programms ausmachen, sind nun abgeschlossen. Vor Ort sind drei Bohrgeräte im Einsatz, die den Ressourcenerweiterungsteil des ersten Programms fortsetzen. Zusätzlich zu den Diamantbohrungen hat das Unternehmen vorläufige Ergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen erhalten, die das Potenzial bestätigen, die bekannte Lagerstätte Lomero-Poyatos neigungsabwärts zu erweitern und neue Lagerstätten entlang des Streichs in östlicher Richtung in zwei Zonen zu finden, wie bereits zuvor aufgrund von Entdeckungen während der Feldkartierung gemeldet wurde.

Die vom Hubschrauber aus durchgeführten elektromagnetischen Untersuchungen im Zeitbereich (TDEM" oder TEM") und die gravimetrischen Untersuchungen am Boden wurden Mitte April bzw. Anfang Mai abgeschlossen.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen aus den bisherigen Explorationsarbeiten auf dem Projekt Lomero-Poyatos zählen:

- Validierungs- und Auffüllbohrungen haben im Allgemeinen die Gehalte und Mächtigkeiten der Abschnitte aus früheren Bohrkampagnen bestätigt, was das Vertrauen in das geologische Verständnis der Lagerstätte erhöht und eine ordnungsgemäße 3D-Modellierung in Vorbereitung auf eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung bis Ende des dritten Quartals 2022 ermöglicht;
- Bohrloch LM22053 war das Highlight des aktuellen Bohrlochsatzes und durchschnitt 2,65 Meter mit einem Gehalt von 1,69% Kupfer, 0,8% Blei, 0,5% Zink, 115,44 g/t Silber und 9,56 g/t Gold auf 268,35 Metern;
- Vorläufige Ergebnisse der integrierten Interpretation der vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen (hochauflösendes Xcite™ TEM/MAG von NRG Europe und Gravimetrie, die von IGT in Madrid erworben wurden, kombiniert mit älteren gravimetrischen Daten) haben bedeutende neue Ziele identifiziert und zeigen, dass Leiter, die mit der bekannten Lagerstätte in Verbindung stehen, bis in Tiefen weit unterhalb der bestehenden Bohrungen vorhanden sind;

- Die geophysikalischen Ergebnisse sind robust genug, um die Planung einer Explorationsbohrkampagne zu ermöglichen, die darauf abzielt, die kombinierten TEM- und Gravitationsanomalien zu erproben, die entlang des Streichs und neigungsabwärts der Hauptscherungszone auftreten, in der sich die Lagerstätte Lomero-Poyatos befindet. Eine parallele Scherungszone, die unterhalb der devonischen Hängewandseinheit entdeckt wurde und sich etwa 1 km nördlich der Lagerstätte Lomero-Poyatos befindet, die nördliche Scherungszone, wird ebenfalls vorrangig durch Bohrungen erkundet werden;
- Grobe Ausschussproben des Bohrkerns für die erste Phase des bevorstehenden metallurgischen Testprogramms wurden bereits ausgewählt und sind bereit, an ein Labor in Großbritannien versandt zu werden.

Serafino Iacono, Executive Chairman und CEO von Denarius, sagte: "Wir freuen uns über die bisherigen Fortschritte und insbesondere darüber, dass das Explorationsprogramm in die Phase der Erweiterungsbohrungen übergeht, da die vorläufigen Ergebnisse der integrierten Interpretation der vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen die Aussichten auf neue Lagerstätten erweitert haben, die möglicherweise mit der neigungsabwärts verlaufenden und östlichen Erweiterung der Scherzone, in der die Lagerstätte Lomero-Poyatos liegt, in Zusammenhang stehen. Wir sind auch sehr ermutigt, andere Anomalien zu sehen, die parallel zur Hauptscherungszone Lomero-Poyatos verlaufen, was die Aussichten des Landpakets von Denarius in diesem produktiven Metallgürtel noch weiter erhöht. Das laufende Bohrprogramm hat die Zuverlässigkeit der historischen Bohrergebnisse bestätigt und wird eine ordnungsgemäße 3D-Modellierung der Lagerstätte ermöglichen, um eine aktualisierte, NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung und eine Scoping-Studie bis zum Ende des dritten Quartals dieses Jahres zu erstellen. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Explorationskampagne auf dem Projekt Lomero-Poyatos auch in Zukunft ein wichtiger Werttreiber für Denarius sein wird."

Wichtigste Highlights

- Vorläufige Ergebnisse der integrierten Interpretation der vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen (hochauflösende Xcite™ TEM/MAG von NRG Europe und Gravimetrie von IGT aus Madrid in Kombination mit älteren gravimetrischen Daten) liefern eine genaue Rekonstruktion des Hauptmineralisierungshorizonts, der mit der von Osten nach Westen verlaufenden Scherungszone übereinstimmt, die die Lagerstätte Lomero-Poyatos beherbergt und durch übereinstimmende Höchstwerte der Leitfähigkeit und Dichte (Gravimetrie) gut gekennzeichnet ist. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die östliche Ausdehnung dieses Leiters über eine Streichlänge von 1,5 km fortsetzt, noch innerhalb der Explorationsgenehmigung, und neigungsabwärts offen ist (siehe Anhang 1).
- Die in den Anhängen 2 und 3 dargestellten Abschnitte L2150E und L2200E sind gute Beispiele für die systematische Übereinstimmung der Dichte- und Leitfähigkeitshöchstwerte miteinander und mit dem Massivsulfidkörper, wie er durch die Lage der Bohrlochspuren dargestellt wird. Diese Abschnitte sind typisch für die Lagerstätte. Der Hauptleiter, der mit den bekannten Massivsulfiden in Zusammenhang steht, setzt sich bis in Tiefen weit unterhalb der aktuellen Bohrungen fort und ist neigungsabwärts offen. Dies liefert Bohrziele in der Tiefe.
- Die geophysikalischen Ergebnisse haben auch eine vor kurzem gemachte Feldkartierungsentdeckung bestätigt, die mit einer zusätzlichen, von Osten nach Westen verlaufenden Scherungszone, der so genannten Nördlichen Scherungszone, übereinstimmt, die unterhalb der devonischen Hängewandseinheit etwa 1 km nördlich der Scherungszone auftritt, in der sich die Lagerstätte Lomero-Poyatos befindet.

- Die östliche Ausdehnung der südlichen Scherungszone ist durch eine Schwerkraftanomalie klar abgegrenzt und scheint durch eine NW-SE verlaufende Verwerfung versetzt oder abgeschnitten zu sein (Anhang 1). Dies bestätigt die Ergebnisse der Feldkartierung. Die zentralen und westlichen Teile dieser Scherungszone wurden von der gravimetrischen Untersuchung nicht vollständig abgedeckt, und die Leitfähigkeit unterliegt starken Störungen durch Stromleitungen (Anhänge 2 und 3); das Ziel ist jedoch durch die Feldkartierung gut definiert.
- Die neuen Ergebnisse aus zwei Validierungsbohrungen des laufenden Bohrprogramms bestätigen oder verbessern weitgehend die Mächtigkeit und die Gehalte ausgewählter Bohrungen aus früheren Bohrkampagnen, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht:

Oberflächenbohrungen										
Loch	Phase	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Cu %	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	min. Typ
LM22029	Validierung	159.40	160.85	1.45	0.96	0.28	0.21	27.32	2.94	MS
L03-33	CMR	156.00	158.00	2.00	1.15	0.58	0.34	28.00	2.68	MS
LM22031	Validierung	50.30	50.80	0.5	0.3	0.25	0.12	33.4	2.96	MS
L03-36	CMR	56.00	59.00	3.0	0.04	0.19	0.46	6.33	0.28	Kleine Sulfide

MS: Massive Sulfide

CMR: Cambridge Mineral Resources

- Die In-Fill-Bohrlöcher bestätigten größtenteils die Mächtigkeiten und Gehalte der Abschnitte in den Bohrlöchern der vorangegangenen Bohrkampagnen mit maximalen Abschnitten von **0,88% Kupfer, 0,53% Blei, 1,79% Zink, 37,53 g/t Silber und 4,95 g/t Gold** auf 6,60 Metern (LM22047), **1,69 % Kupfer, 0,84 % Blei, 0,59 % Zink, 115,44 g/t Silber und 9,56 g/t Gold** auf 2,66 Metern (LM22053) und **0,37 % Kupfer, 1,43 % Blei, 3,16 % Zink, 32,59 g/t Silber und 1,59 g/t Gold** auf 6,60 Metern (LM22063);
- Die Gehalte sind höher, wenn die Massivsulfidzone vorherrschend ist. Bei den Breiten handelt es sich um Bohrabschnitte in den mineralisierten Zonen; die tatsächliche Breite wird auf etwa 80-90 % der Bohrabschnitte geschätzt;
- Füllbohrungen bestätigen, dass die massiven und halbmassiven Sulfidlinen deformiert sind und sich über kurze Strecken entlang des Streichens und neigungsabwärts abrupt verengen und ausweiten;
- Die meisten der tiefsten Bohrlöcher deuten darauf hin, dass die Massivsulfidmineralisierung in der Tiefe aufgrund von duktiler Verformung dünner wird, da die Sulfidmineralisierung stark verformt und blättrig ist. Es wurden keine signifikanten spröden Verwerfungen beobachtet. Interessanterweise scheint die Stockwork-Mineralisierung nicht dünner zu werden. Die geophysikalischen Ergebnisse deuten jedoch darauf hin, dass sich die Massivsulfidmineralisierung weit unterhalb der Grenze der bestehenden Bohrungen ausdehnen könnte.
- Das geplante metallurgische Testprogramm hat die folgenden Ziele:
 - ✓ Bestimmen die Eignung der mineralisierten Proben für die Aufbereitung mit Hilfe von Standardflotationsverfahren für polymetallische Grundmetallsulfide.
 - ✓ Bestimmen die Goldabscheidung, das modale Vorkommen und die Gewinnung.
 - ✓ Trennung von arsenhaltigem Pyrit und Pyrit mit niedrigem Arsengehalt durch selektive Flotation.

- ✓ Proben von grobem Ausschuss von Bohrkernen wurden ausgewählt und sind bereit für den Versand an ein Labor in Großbritannien.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Abschnitte des laufenden Bohrprogramms Lomero-Poyatos seit der letzten Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. April 2022 aufgeführt:

HOLE ID	Phase	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Cu %	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	CuEq %	IRV	Art der Min.
LM22027	Infill	258.4	264.95	6.55	0.22	0.34	0.82	7.66	1.41	1.66	129.80	SM+STK
einschließlich		258.4	261.85	3.45	0.24	0.55	1.22	12.80	2.04	2.36	184.94	SM
LM22029	Validierung	159.4	162.95	3.55	0.49	0.14	0.14	11.16	1.4	1.71	134.20	MS+STK
einschließlich		159.4	160.85	1.45	0.96	0.28	0.21	27.32	2.94	3.54	277.42	MS
LM22030	Infill	256.7	260.7	4.00	0.50	0.26	0.62	11.23	1.19	1.74	135.85	SM
LM22031	Validierung	50.3	50.8	0.50	0.30	0.25	0.12	33.40	2.96	2.93	229.23	MS
und		54.4	55.2	0.80	0.25	0.29	0.37	21.20	1.95	2.09	163.37	SM
LM22032	Infill	162.05	166.4	4.35	0.92	0.30	0.13	20.37	1.63	2.45	191.52	MS+SM
LM22034	Infill	166.2	167.65	1.45	0.65	0.06	0.09	10.18	1.05	1.48	115.66	MS+SM
LM22035	Infill	201.4	203.1	1.70	1.90	0.14	0.08	32.39	1.89	3.69	288.65	MS
LM22038	Infill	202.4	203.3	0.90	1.08	0.31	0.45	18.20	0.99	2.20	172.52	SM
LM22039	Infill	184.2	189.4	5.20	0.68	0.11	0.18	5.84	0.48	1.17	91.84	SM
LM22040	Infill	270.35	272.75	2.40	0.60	0.61	1.00	28.50	1.56	2.48	194.29	SM
LM22041	Infill	301.55	303.55	2.00	0.30	0.42	0.33	12.30	1.26	1.56	121.89	STK
LM22044	Infill	357.25	359.3	2.05	1.69	0.02	0.10	1.71	0.15	1.81	141.76	STK
LM22047	Infill	296.4	303	6.60	0.88	0.53	1.79	37.53	4.95	5.56	435.48	MS
LM22048	Infill	336.2	340.4	4.20	0.05	0.54	0.79	22.39	2.00	2.12	165.78	STK
LM22053	Infill	268.35	271	2.65	1.69	0.84	0.49	115.44	9.56	10.30	805.77	MS
LM22054	Infill	268.4	271.6	3.20	0.30	0.55	0.55	43.03	3.85	3.88	303.91	MS
LM22063	Infill	258.7	267.65	8.95	0.23	0.84	1.88	20.05	1.09	1.98	155.31	SM-STK
einschließlich		258.7	263.9	5.20	0.37	1.43	3.16	32.59	1.59	3.13	245.21	SM

*IRV: In-situ-Gesteinswert

Anmerkungen:

- (1) Die Löcher wurden in einem Winkel von -65 bis -85 Grad zur Horizontalen gebohrt. Die Gehalte beziehen sich auf halbmassive bis massive Sulfidabschnitte und einige Stockwork-Zonen. Die Gehalte der Probenabschnitte mit einem CuEq-Gehalt von mehr als 1 % sind angegeben. Die Breite ist die Probenlänge und entspricht nicht unbedingt der tatsächlichen Breite des Abschnitts. Alle Grund- und Edelmetallgehalte sind ungeschnitten und werden nicht auf eine Mindestabbaubreite verdünnt.
- (2) Die folgenden Löcher ergaben Abschnitte mit einem CuEq-Gehalt von < 1 % und sind daher nicht in der Tabelle aufgeführt: LM21004BIS, LM21008BIS, LM22028, LM22033, LM22036, LM22037, LM22042, LM22043, LM22043BIS, LM22045, LM22046, LM22050, LM22051, LM22055. Die Löcher mit dem Suffix BIS sind Wiederholungen von Löchern, die ihr Ziel nicht erreicht haben.
- (3) Der äquivalente Kupfergehalt (CuEq %) und der In-Situ-Gesteinswert (IRV) wurden unter Verwendung von Preisen von 1.800 US\$/oz Gold, 25 US\$/oz Silber, 3,55 US\$/lb Kupfer, 1,00 US\$/lb Zink und 0,90 US\$/lb Blei berechnet. Für die Gewinnung wurden keine Anpassungen vorgenommen, da sich das Projekt noch im Explorationsstadium befindet und noch keine metallurgischen Daten vorliegen, die eine Schätzung der Gewinnung ermöglichen würden.
- (4) MS: Massivsulfide; SM: semi-massive Sulfide; STK: Stockwerk; DISS: disseminiert.

Bitte beachten Sie die beigefügten Abbildungen, die die Karte der vertikalen Schweregradienten, die geophysikalischen Querschnitte L2150E und L2200E, die Lage der Bohrlöcher und vier Querschnitte für die Bohrlöcher LM22029, LM22047, LM22053 und LM220 63 (Anhänge 1 bis 8) zeigen.

Überprüfung durch qualifizierte Personen

Dr. Stewart D. Redwood, PhD, FIMMM, FGS, Senior Consulting Geologist des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* und erstellte oder überprüfte die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung. Die Verifizierung umfasste eine Überprüfung der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollproben sowie eine Überprüfung der entsprechenden Untersuchungsdatenbanken und Untersuchungszertifikate.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Proben von Lomero-Poyatos wurden von AGQ Labs (ISO/IEC 17025) in ihrem Labor in Burguillos, Sevilla, Spanien, aufbereitet und untersucht. Gold wurde mittels 30-g-Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss untersucht, während Silber und unedle Metalle in einem Multielementpaket mittels Königswasseraufschluss und ICP-OES-Abschluss analysiert wurden. Leer-, Standard- und Doppelproben wurden routinemäßig eingesetzt und zur Qualitätssicherung und -kontrolle überwacht.

Über Denarius

Denarius ist ein kanadisches Junior-Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration, der Erschließung und dem eventuellen Betrieb von Bergbauprojekten in hochgradigen Gebieten beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf dem Projekt Lomero-Poyatos in Spanien und dem Projekt Guia Antigua in Kolumbien liegt. Das Unternehmen besitzt auch das Projekt Zancudo in Kolumbien, das derzeit von IAMGOLD Corp. im Rahmen eines Optionsabkommens für die Exploration und den potenziellen Erwerb einer Beteiligung an dem Projekt erkundet wird.

Weitere Informationen über Denarius finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.denariusmetals.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com

Vorsichtserklärung zu zukunftsgerichteten Informationen

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien, einschließlich Explorationsprogramme, erwartete Explorationsergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, enthalten können. Häufig, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete

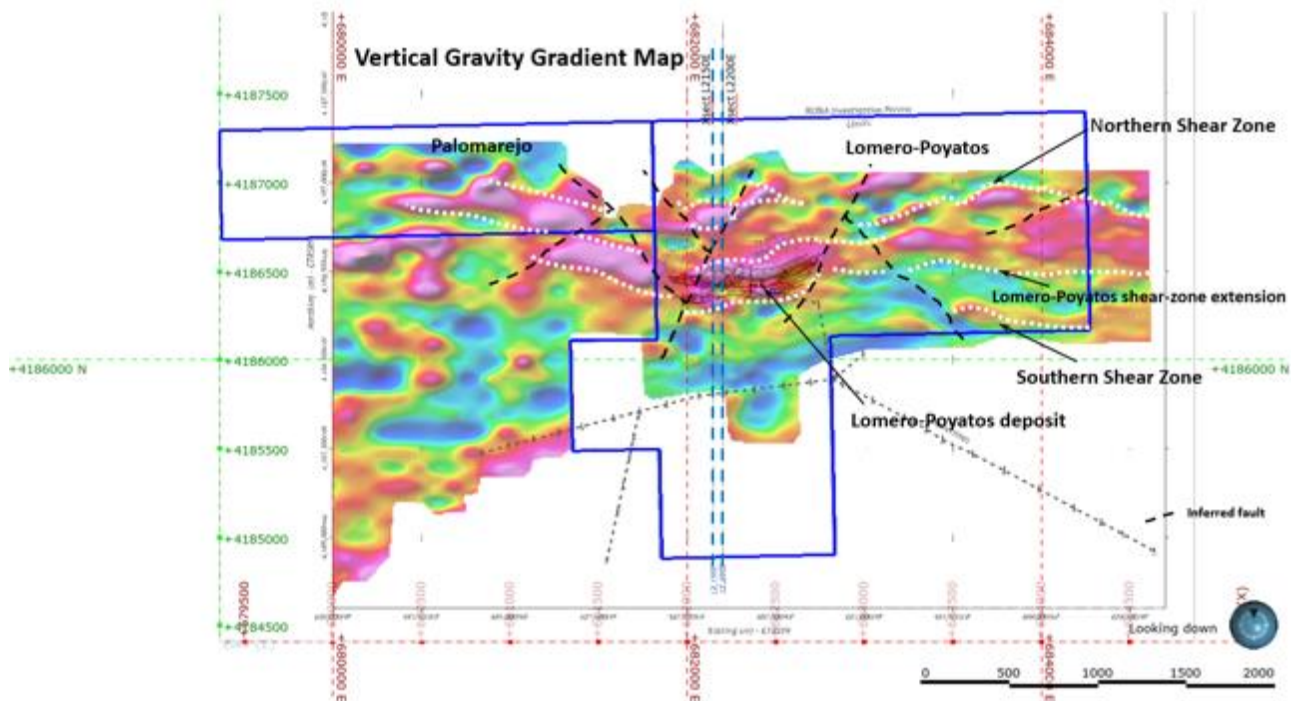
Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Denarius erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Einreichungserklärung des Unternehmens vom 18. Februar 2021 beschrieben, die auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Denarius lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

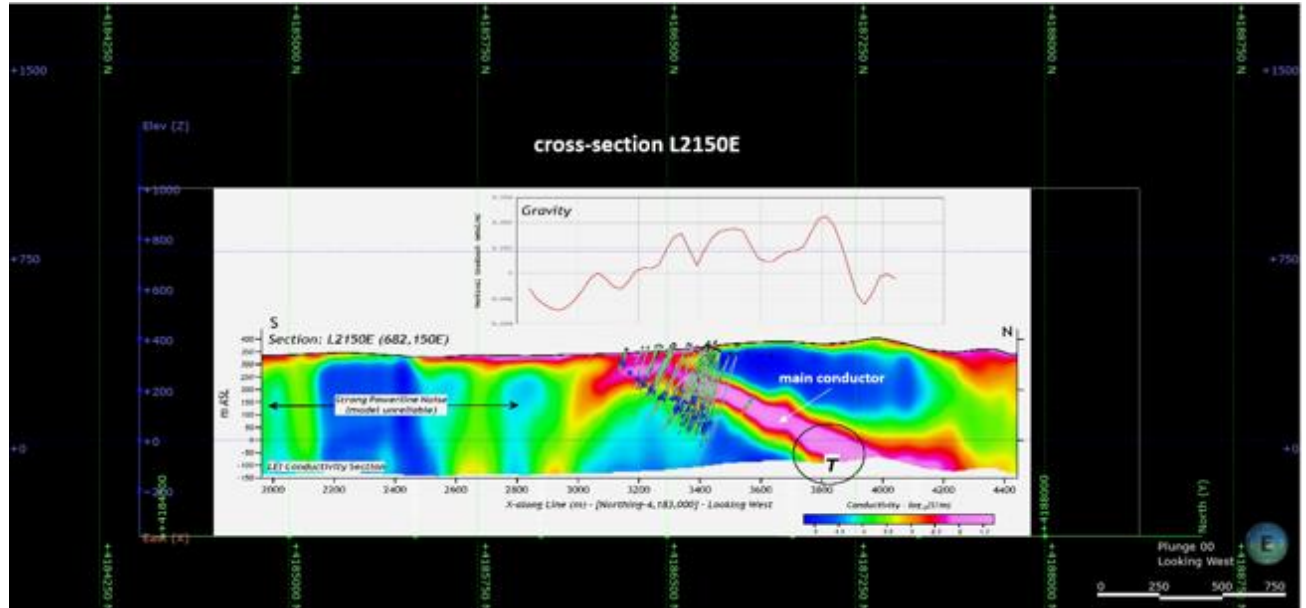
Christopher Haldane
Vizepräsidentin, Investor Relations
(416) 360-4653
investors@denariusmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

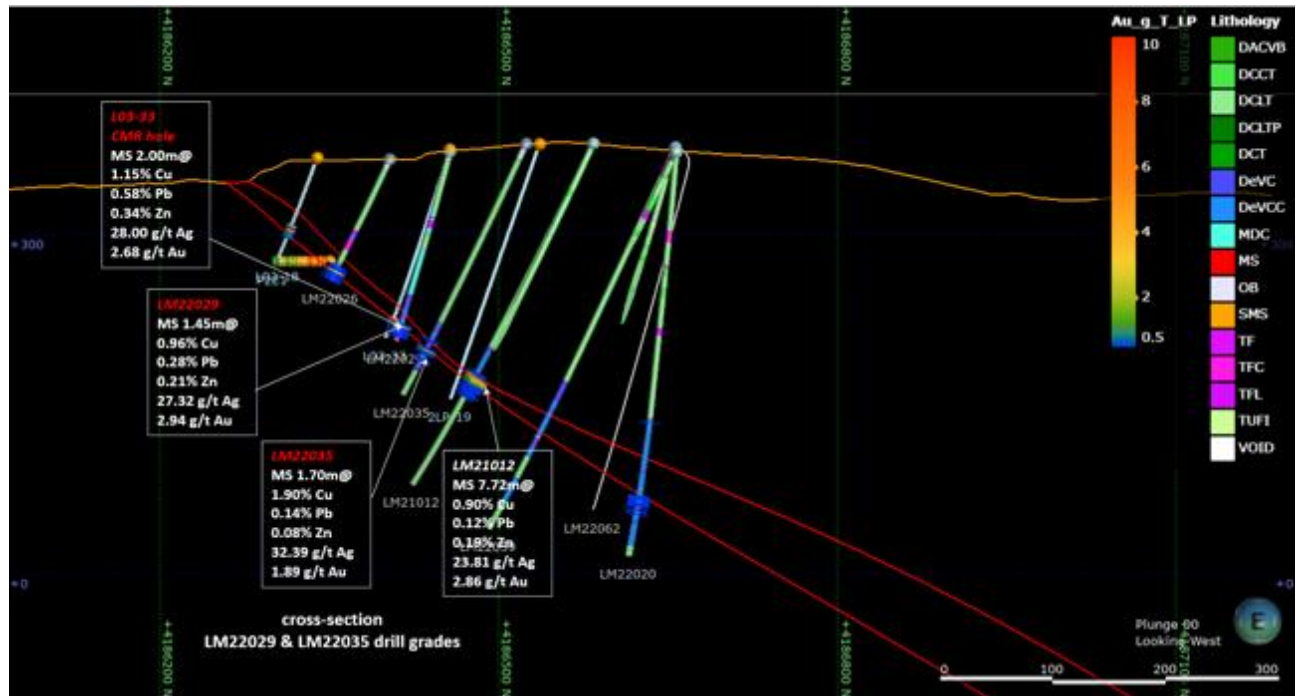
Anhang 1 - Karte des vertikalen Schweregradienten



Anhang 2 - Querschnitt L2150E, der das Zusammentreffen von Dichte- und Leitfähigkeitshöchstwerten zeigt



Anhang 5 - Querschnitt der Bohrung LM22029 zur Validierung der Cambridge-Bohrung L03-33



Anhang 6 - Querschnitt des Bohrlochs LM22047, der die Ausdünnung der Massivsulfidmineralisierung neigungsabwärts zeigt

